

Erledigt

iMessage auf MacPro1,1 mit Yosemite - auch von Blacklists betroffen?

Beitrag von „einhorndg“ vom 7. Januar 2015, 11:08

Auf meinem soliden MacPro1,1 läuft Dank SFOTT Mavericks 10.9.5

Als ich mich heute nach den Weihnachtsferien bei Nachrichten (iMessage) anmelden wollte, bekam ich den Support-Code

2149-0210-1666

und den Hinweis, mich doch bitte an den Telefonsupport zu wenden. Nach Angabe meiner Seriennummer (MacPro1,1) wurde richtig erkannt, dass er in 2007 gekauft wurde, da ich allerdings keinen AppleCare-Vertrag habe, bin ich nicht zu einem echten Mitarbeiter vorgedrungen, um iMessage freischalten zu lassen.

Zwei Fragen:

- Ist der MacPro1,1 - trotz OSX 10.9.5 - vom bekannten iMessage - Problem betroffen?
- Gibt es eine Möglichkeit, den Support ohne AppleCare-Vertrag zu nutzen?

Immerhin habe ich ja die SnowLeopard DVD seinerzeit erworben, besitze also eine legale Lizenz.

einhorndg

Beitrag von „“ vom 7. Januar 2015, 11:18

Auf dem Mac Pro gab es doch noch überhaupt kein iMessage, oder täusche ich mich. 😞

Beitrag von „6fehler“ vom 7. Januar 2015, 11:26

Ich hab die Hardware nicht, daher kenn ich auch die Software nicht.
Nach kurzem einlesen ist das aber scheinbar ein EFI 64 bootloader fuer 32bit-Firmware Mac's.
Somit wird hier praktisch der Mac zum Hack was das booten anbelangt.
Somit wuerde ich mir an Deiner stelle die aktuellen Anleitungen/Eintraege bezueglich iMessage von Griven durchlesen.

Allerdings schrieb pikeralpha dazu (SFOTT) auf seiner Homepage am Oktober 2, 2014 das es nicht laeuft...

Probieren geht ueber studieren backup machen und testen 😊
Halte uns am laufenden !

Gruss,
6F

Beitrag von „einhorndg“ vom 7. Januar 2015, 11:30

Wegen einer 32-Bit EFI ist der MacPro1,1 nur bis MountainLion 'zugelassen', dank interner 64-Bit Architektur geht aber auch 10.9.5. Bis zur Verschärfung der iMessage (Nachrichten) - Bedingungen im Dezember ging iMessage (Nachrichten) auch anstandslos.

Also bin ich insofern betroffen, dass der MacPro1,1 Apple-seitig nicht unter die genehmen Rechner fällt und wie ein Hackintosh auf die schwarze Liste kommt.

Evtl. weiß jemand aus dem Forum, ob es möglich ist, Apple davon zu überzeugen, dass der

MacPro ein Apple-tauglicher Rechner ist...

einhorndg

Beitrag von „John Doe“ vom 7. Januar 2015, 11:49

falsch beim mac pro 1,1 ist bei Lion Schluss

Beitrag von „einhorndg“ vom 7. Januar 2015, 12:00

[sn0wleo](#):

Stimmt, eigentlich ist bei Lion Schluss - habe ich falsch geschrieben. Dank SFOTT läuft aber auch Mavericks (aktuell) und Yosemite (noch nicht probiert). Ist ja kein 'echter' Hackintosh.

iMessage Debug gibt (soeben festgestellt) Hardware UUID und System-ID wie folgt aus:

Hardware UUID: 00000000-0000-1000-8000-0017F20F89C6

System-ID: failed

Hardware UUID scheint mir nicht wirklich plausibel. Eigentlich müsste ja über den nvram dazu passende Angaben möglich sein. Geht das über Terminal und UUIDGEN und sudo nvram?

einhorndg

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. Januar 2015, 12:28

Dazu kann ich zZt. nur sagen: was ist schlimmer als eine Blacklist? - Richtig! Apple arbeitet unterdessen mit einer Whitelist.

In unregelmäßigen Abständen laufen wohl irgendwelche Testprogramme über die Apple-Server, die die Kombination von ROM, MLB und SystemID auf ihre Stichhaltigkeit hin untersuchen. Gestern Mittag erhielt ich die Nachricht, dass jetzt mein MacMini auf meine iCloud- und iMessage-Daten zugreift. Der war zu dem Zeitpunkt nur seit über einer Woche nicht an, weil er ja nicht mehr auf die Daten zugreifen konnte, seitdem Apple zu bestehenden ROM und MLB nur noch einen SystemID-Wert erlaubt (29./30.Dezember). Und all die anderen Rechner haben seitdem jetzt wieder mal Pech..

Mein altes MacBook der ersten Intel-Generation ist auch nicht zur Mitarbeit zu bewegen. Die Daten von dort helfen nicht weiter, eine System-UUID wird nicht generiert.

Jetzt sind wir wohl wie bei den iPhones mit den "Jail-Breakes" in einem Katz- und Maus-Spiel. Genau das, was wir mit den ganzen Sperren seit 10.8 befürchtet oder erwartet haben. Und wir so nie haben wollten.

Natürlich macht es Sinn, wenn Apple seinen einzigen Dienst, mit dem man von fremder Hardware aus auf Apple-Daten zugreifen kann, besonders schützt. Nur gehen wir ja nicht in die iCloud, sondern nur in iMessage, an dem außer Apple-Geräten nur Telefonserver und -Leitungen hängen. Es würde mich nichtmal wundern, wenn diese echte Hardware-Beschränkung für Software den EU-Bestimmungen zur Software-Kopplung widerspricht. Aber wer möchte so etwas überprüfen?

Du wirst nach den Erfahrungen der letzten Tage keine Chance haben, Deinen MacPro1 oder 2 als Version 3 auszugeben, so lange Du nicht von so einem die Daten vorlegst, sorry! Und die zweite (übrigens aus der ersten generierte) UUID ist zwingend. :zieharmonika:

Beitrag von „einhorndg“ vom 8. Januar 2015, 11:56

Sooooo,

also manchmal ist 'Mama Apple' doch sehr gut und hilfreich...

Habe heute Morgen den Support angerufen 0800 6645 4515 und einem Mitarbeiter den Fall geschildert (MacPro1,1 / modifizierte EFI / Mavericks / iMessage will nicht). Er hat mich nach dem Support-Code gefragt und den MacPro1,1 freigeschaltet - alles klappt wunderbar...

Zumindest den MacPro1,1 bekommt man noch immer problemlos auf die Whitelist.

Der Thread kann dann geschlossen werden.

Einhorndg

Beitrag von „John Doe“ vom 8. Januar 2015, 12:06

